Wie wir in Wangen wohnen wollen

Wohnen mit mehr Wert

in privaten Wohnungen der Genossenschaft

+ Mitbestimmung & Selbstverwaltung
+ Ressourcen teilen
+ gemeinschaftliche Räume und Flächen nutzen
+ gegenseitige Unterstützung von Jung und Alt
+ gemeinsame Aktivitäten entwickeln

Seit fünf Jahren treffen sich Menschen, die an besonderen gemeinschaftlichen Wohnformen interessiert sind.

Als rechtliche Basis gründeten wir in 2014 für unser Vorhaben eine Genossenschaft. Mit der Stadt Wangen sind wir im Gespräch zur Überlassung eines gut geeigneten Grundstücks in Erbpacht oder zum Erwerb.

Organisation

wohnenPlus - Organe

Mitglieder-versammlung	Vorstand	Aufsichtsrat
Alle sind stimmberechtigt mit je einer Stimme.	+ Christine Bretzel + HeideMarie Rutten + Bernhard Biggel	+ Matthias Beck + Margret Häußermann + Gisela Stetter

Herzlich Willkommen

Wir freuen uns auf weitere Mitglieder!

Kommen Sie einfach zu unserem monatlichen Treffen zum Kennenlernen von Projekt und Leuten:

jeden ersten Montag im Monat um 20 Uhr
in der Zunfthausgasse 7 in Wangen

Bitte prüfen Sie vorab auf unserer Internetseite
www.wohnenpluswangen.de/termine
ob das Treffen an Ihrem Wunschtermin stattfindet.

wohnen+

Wohngenossenschaft e.G.
Zunfthausgasse 7
88239 Wangen
07522-931458 (Theo Keller)
info@wohnenpluswangen.de

www.wohnenpluswangen.de

Illu: beakraus, iStock, Thinkstock, Gestaltung: in-wort-und-bild.net / Auflage Sep.2016 - Änderungen: Martin Schmitt, comxx.de

wohnen+

Wohngenossenschaft für neues Wohnen in Wangen

Gemeinsam zum Ziel

Warum Genossenschaft?

+ gleichberechtigtes Entscheiden
+ Möglichkeit der sicheren Geldanlage
+ kündigungssicherer Wohnraum
+ Wohnraumnutzung auch für Menschen mit geringerem Einkommen möglich
+ Grund und Boden der Spekulation entzogen

Über unsere Genossenschaft

Auszug aus der Präambel unserer Satzung

" ... haben sich Menschen zusammengefunden, die eine neue gemeinschaftliche Form des Zusammenlebens praktizieren wollen. Dabei wollen wir einen ökologischen und sozialen Beitrag in der Stadt Wangen leisten ...

... Kinder betrachten wir als Bereicherung unseres Lebens.

... Die Regeln des Miteinander werden von der Gruppe entwickelt. Gemeinschaftsräume, gemeinsame Infrastruktur und die Gestaltung der Außenanlagen fördern Begegnung und Austausch. "

wohnenPlus - Mitglieder

Derzeit sind wir ca. 40 Mitglieder, von denen ein Teil konkrete Wohnwünsche hat. Weitere Aktive unterstützen das Projekt finanziell, mit Wissen und Mitarbeit. Auf den nächsten Seiten können Sie etwas über unsere Mitglieder und unsere Ziele erfahren.

Ich bin bei wohnenPlus, weil ...

Matthias Beck
38 Jahre, 2 Kinder
Architekt, Dozent

... ich Wangen auch außerhalb der Altstadt ein Gesicht geben möchte
... nicht jeder alles selber besitzen muss
... ich Freude am Gemeinschaftlichen habe.

Helga Raible
57 Jahre, 2 erwachsene Kinder
Pressereferentin

... wohnenPlus Zukunft gestalten wird
... wohnen in einer aktiven, lebendigen Nachbarschaft, die gemeinsam Verantwortung trägt, Freude macht
... Gemeinschaft und Privatsphäre gelebt werden können.

Theo Keller
59 Jahre, 5 Kinder
Architekt, Produktdesigner

... ein solches Projekt ein besseres Zusammenleben von verschiedenen Menschen in verschiedenen Lebenslagen ermöglicht
... es mich reizt, viele Menschen unter ein Dach zu bekommen.

Barbara Gesenhaus
54 Jahre, 1 Kind
Bankkauffrau und
leidenschaftliche Tänzerin

... Gemeinschaft für mich bedeutet, Freuden und Herausforderungen des Lebens zu teilen, und dadurch Bereicherung und Entlastung zu erleben.

Dirk Grimberg
49 Jahre, 1 Kind
Sozialpädagoge

... mir besonnener und unterstützender Umgang miteinander sehr wichtig ist und ich dies weiter entwickeln möchte.

HeideMarie Rutten
53 Jahre
Beraterin für Bioprodukte

... ich aktive Nachbarschaft mitgestalten und leben möchte und trotzdem eigene vier Wände für persönlichen Rückzug habe.

Konkret bewerben wir uns um das Grundstück, auf dem die ehemaligen Arbeiterhäuser der ERBA stehen, am südwestlichen Stadtrand, nahe der Waldorfschule. Im Sommer 2016 erfolgte die Ausschreibung seitens der Stadt Wangen. Wir erhoffen uns einen positiven Bescheid im Frühjahr 2017. Danach gehen wir in die Planung für 20- 30 Wohneinheiten mit zusätzlichen gemeinschaftlichen Räumen.